

A U S S C H R E I B U N G

von Auslandsstipendien samt Atelierwohnung in
Paris, Rom, Krumau, Shanghai, Peking, New York,
Mexico City, Tokio, Istanbul, Yogyakarta
für bildende KünstlerInnen

Das Bundeskanzleramt - Kunstsektion hat in mehreren Ländern Atelierwohnungen für bildende KünstlerInnen angemietet und vergibt diese im Rahmen einer Ausschreibung für 2016/2017. Mit der Vergabe der Ateliers, die auf Vorschlag einer Jury einzelnen KünstlerInnen für 3 bis 6 Monate zur Verfügung gestellt werden, ist ein monatliches Stipendium verbunden. Die Reisekosten werden pauschaliert ebenfalls vom BKA übernommen. Folgende Atelierwohnungen werden mit dieser Ausschreibung vergeben:

- PARIS:** zwei Atelierwohnungen in der Cité Internationale des Arts im Zentrum der Stadt, wovon eine speziell für ObjektkünstlerInnen vergeben wird (www.citedesartsparis.net). Dauer: 4 Monate.
Stipendienhöhe € 1.900,-/p.m. (davon Betriebskosten von rund € 500,-- an die Cité des arts), Reisekostenpauschale: € 400,--
Vergabezeitraum ab 01. 09. 2016 bis 31. 08. 2017
- ROM:** eine große Wohnung in der Nähe der Piazza Navona, die gemeinsam mit StipendiatInnen der Bereiche Literatur und Foto benützt wird. Der Atelierwohnbereich umfasst einen Arbeitsraum und einen Wohnraum. Küche und Bad sind mit den beiden anderen StipendiatInnen gemeinsam zu benützen. Dauer 3 Monate,
Stipendienhöhe € 1.300,-/p.m. Reisekostenpauschale: € 250,--
Vergabezeitraum: ab 01. 10. 2016 bis 30. 09. 2017
- KRUMAU:** im Rahmen des internationalen Atelierprogramms des Egon Schiele Art Centrum in Krumau/Tschechien steht eine Atelierwohnung zur Verfügung, die sich im Zentrum der Altstadt befindet (www.schieleartzentrum.cz). Dauer: 3 Monate Stipendienhöhe: € 1.300,-/p.m. Reisekostenpauschale: € 100,--
Vergabezeitraum: ab 01. 09. 2016 bis 31. 08. 2017
- SHANGHAI:** eine gemeinsame Wohnung für zwei KünstlerInnen, angebunden an die Shanghai Theater Academy, englischsprachige Betreuung.
Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe € 1.500,-/p.m.
Reisekosten-pauschale: € 1.000,--
Vergabezeitraum: 01. 09. – 30. 11. 2016
- PEKING:** eine Atelierwohnung im Rahmen des von der Red Gate Gallery Beijing betriebenen Atelierprogramms. Das Atelierprogramm verfügt über gut ausgestattete Ateliers und eine englischsprachige Betreuung.

www.redgategallery.com

Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe: € 1.500,-/p.m.

Reisekostenpauschale: € 750,-- ,

Vergabezeitraum: ab 01. 09. 2016 bis 31. 08. 2017

NEW YORK ein Studio im Rahmen des "International Studio and Curatorial Program" (I.S.C.P.) mit einer Wohnung im Greenwich Village. (www.iscp-nyc.org) KünstlerInnen aus verschiedenen Ländern nehmen an diesem Programm teil; Präsentationen der Arbeiten, Kontakte mit KritikerInnen, GaleristInnen, AusstellungskuratorInnen werden angeboten. Dauer: 6 Monate. Stipendienhöhe: € 1.600,-/p.m.
Reisekostenpauschale: € 900,--
(Vergabezeitraum: ab 01. 08. 2016 bis 31. 07. 2017)

MEXICO CITY: eine Atelierwohnung am Gelände der Österreichischen Botschaft in Mexiko City. Das Zentrum der Stadt liegt ca. 45 Minuten entfernt.
Dauer: 4 Monate. Stipendienhöhe: € 1.500,- /p.m.
Reisekostenpauschale: € 900,--
Vergabezeitraum: 01. 09. – 31. 12. 2016 und 01. 03. – 30. 06. 2017

TOKIO: Das traditionell japanische Haus liegt im Stadtteil Arakawa-ku im nördlichen Tokio.
Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe: € 1.850,--
Reisekostenpauschale: € 1.000,--
Vergabezeitraum ab 01. 08. 2016 bis 31. 07. 2017

ISTANBUL: ein Wohnatelier (90m²) im Stadtteil Beyoglu/Cihangir, Istanbul.
Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe: 1.400,--/p.m.
Reisekostenpauschale: € 250,--
Vergabezeitraum ab 01. 09. 2016 bis 30. 08. 2017

YOGYAKARTA: ein großräumiges Atelier, ein Wohnraum, Bad, gemeinsame Küche, gemeinsame Benützung eines Ausstellungs- und Veranstaltungsraumes, in der Nähe der Yogyakarta Art University, englischsprachige Betreuung.
Dauer: 3 Monate, Stipendienhöhe: € 1.500,--/p.m.
Reisekostenpauschale: € 1.200,--
Vergabezeitraum: 01. 09. bis 30. 11. 2016, 01. 04. bis 31. 06. 2017

Bewerbungen können von Künstlerinnen und Künstlern, eingereicht werden, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren Lebensmittelpunkt nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich haben (bitte eine Kopie des Auszugs aus dem Melderegister beilegen und die eventuellen Formalitäten zur Erlangung der notwendigen Visa beachten!). Wir weisen darauf hin, dass eine Bewerbung nur für **einen Atelierstandort** möglich ist. Bewerbungen darüber hinaus werden der Jury nicht vorgelegt. Es muss die Bereitschaft vorausgesetzt werden, sich mit Kultur, Lebensgewohnheiten und Gebräuchen des Landes auseinanderzusetzen und diese zu respektieren. Kenntnisse der jeweiligen

Landessprache sind von Vorteil. Die Betriebskosten der Wohnung sind teilweise von den StipendiatInnen zu tragen. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Antrittstermine vom BKA vorgegeben werden, wobei auf Terminwünsche nach Möglichkeit Rücksicht genommen wird, jedoch können einmal vereinbarte Termine nicht verändert werden. KünstlerInnen, die in dieser Zeit ein **Staatsatelier** oder ein **Start- bzw. Staatsstipendium** erhalten, können nicht zeitgleich für ein Auslandsatelier berücksichtigt werden. Studierende sind von einer Bewerbung ausgeschlossen.

Vollständige Bewerbungsunterlagen enthalten:

- ein genau ausgefülltes Bewerbungsformular „Auslandsateliers bildende Kunst“: <http://www.kunstkultur.bka.gv.at/DocView.axd?CobId=54875>
- einen künstlerischen Lebenslauf in Kurzform,
- die Beschreibung eines Arbeitsvorhabens/ein Konzept, das spezifisch auf den Standort des Ateliers Bezug nimmt.
- Fotomaterial/Kataloge der künstlerischen Arbeiten (jedoch keine originale Kunstwerke, die Einreichung auf DVD alleine ist nicht ausreichend!).

Das Kuvert muss mit dem Kennwort "ATELIER: ...und dem Namen der beworbenen Stadt" versehen sein. Die Einreichung soll das Format DIN A4 nicht überschreiten. Eine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Unterlagen kann das BKA nicht übernehmen.

Bewerbungen sind ab sofort bis **spätestens 31. Juli 2015** (es gilt der Poststempel) mit dem Kennwort "**ATELIER + Ortsname**" an das

Bundeskanzleramt - Kunstsektion
Abt. II/1
Concordiaplatz 2
1014 Wien

per Post zu richten oder abzugeben. Einreichungen per e-mail sind nicht zulässig. Vom Ergebnis des Juryvorschlages werden alle Bewerber schriftlich informiert bzw. werden ihnen die Bewerbungsunterlagen postalisch retourniert. Es wird darauf hingewiesen, dass keine verbalisierte Begründung erfolgt.

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Abt. II/1 des Bundeskanzleramtes – Tel.: 01-53115-206814. Die Ausschreibung kann auch unter <http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8048/default.aspx> eingesehen werden.

Wien, im April 2015

Dr. Josef Ostermayer
Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien